WMS WebControl pro

Handbuch

Der SonnenLichtManager



Gültig ab 1. September 2021
warema_2022743_alhb_de_v3

Allgemeine Hinweise

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen, die der technischen Verbesserung dienen, sind vorbehalten. Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Rechtliche Hinweise

- Bedienungsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt.
- Die Rechte an der Software sind in den mitgelieferten Lizenzbestimmungen festgelegt.
- WAREMA und das WAREMA Logo sind Warenzeichen der WAREMA Renkhoff SE.
- Alle anderen aufgeführten Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Kontakt

Kundencenter Steuerungssysteme
Verkauf, Auftragsannahme und Anwendungstechnik

Tel. +49 9391 20-3750 • Fax -3759
info.steuerungssysteme@warema.de

International
Tel. +49 9391 20-3740 • Fax -3749
steuerungssysteme.international@warema.de

Helpline Steuerungssysteme

Tel. +49 9391 20-9317 • Fax -6769
service@warema.de

Vetrieb Gebäudesystemtechnik

Dillberg 33, 97828 Marktheidenfeld
Tel. +49 9391 20-3720 • Fax -3719

Tel. +49 9391 20-3720 • Fax -3719

© 2021, WAREMA Renkhoff SE

Inhalts-verzeichnis

1 Sicherheitshinweise 5
1.1 Symbol- und Piktogrammerklärung 5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
1.3 Leser-Zielgruppe 6
1.4 Weitere Dokumente 6
1.5 Lieferumfang 7
1.6 Anschluss 7
1.7 Empfohlene Betriebssysteme und Browser 8

2 Funktionen 9
2.1 Systemzeitgeber 9
2.2 Astrofunktion 9

3 Inbetriebnahme über WMS studio pro 10
3.1 Bedienung parametrieren 10
3.2 Automatiken parametrieren 10
3.3 Einstellungen parametrieren 11

4 Aufrufen im Browser 12

5 WMS WebControl pro App installieren 12

6 Betrieb im heimischen WLAN 13

7 Betrieb über die WAREMA Cloud 14
7.1 WAREMA plus Account einrichten 14
7.2 Endgerät in der WAREMA Cloud anmelden 14
7.3 Einstellungen 17
7.3.1 Abmelden 17
7.3.2 Konfiguration 18

8 Bedienen per App 20
8.1 Home 20
8.1.1 Status 21
8.1.2 Favoriten 21
8.2 Bedienung 23
8.2.1 Produkte bedienen 23
8.2.2 Bedienoberfläche bearbeiten 24
8.3 Automatiken 26
8.3.1 Sonne 26
8.3.2 Wind 26
8.3.3 Niederschlag 27
8.3.4 Temperatur 27
8.3.5 Zeitschaltuhr 28
8.3.6 Dezentrale Zeitschaltuhr 28
8.3.7 Zentrale Zeitschaltuhr 29
8.3.8 Eis 32
8.3.9 Dämmerung 32

8.4 System ... 33
8.4.1 Automatische SW-Aktualisierung ... 33
8.4.2 Datensicherung ... 34
8.4.3 Diagnose ... 34
8.4.4 Sprachumschaltung ... 35
8.4.5 Netzwerk ... 35
8.4.6 Online Aktivierung ... 36
8.4.7 Systeminformation ... 36
8.4.8 Systemzeit ... 36
8.5 Einstellungen ... 37

9 Problembehebung ... 38
9.1 LED-Anzeige am WMS WebControl pro ... 38
9.2 WMS WebControl pro neu starten ... 38
9.3 WMS WebControl pro auf Werkszustand zurücksetzen ... 38
9.4 Fehlerursachen ... 39

10 Technische Daten ... 40

11 Wartung ... 41

12 Haftung ... 41

13 Reinigung ... 41

14 Entsorgung ... 41

1 Sicherheitshinweise

Wir haben die WMS Produkte und diese Software unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft.
Trotzdem bestehen Restrisiken!

- Lesen Sie deshalb dieses Handbuch, bevor Sie die Steuerungen in Betrieb nehmen und bedienen!
- **Beachten Sie unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in diesem Handbuch! Ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch seitens des Herstellers!**
- Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf!

1.1 Symbol- und Piktogrammerklärung

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind mit Warnsymbolen gekennzeichnet.



VORSICHT
mahnt zu **vorsichtigem Handeln**.
Die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung können **Sachschäden** sein.



Das i-Symbol kennzeichnet wichtige **Hinweise** und hilfreiche **Tipps**.

- Das **Quadrat** kennzeichnet eine **Anweisung** oder eine **Handlungsaufforderung**. Führen Sie diesen Handlungsschritt aus!
- ▶ Das **Dreieck** kennzeichnet ein **Ereignis** oder ein **Resultat** einer vorangegangenen Handlung.
- ▶ Das **schwarze Dreieck** ist das **Aufzählungszeichen** für Listen oder Auswahlen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WMS Produkte ermöglichen den Anschluss unterschiedlicher Geräte wie Sonnenschutzprodukte und Beleuchtungseinrichtungen sowie von Fensterantrieben und Messwertgebern.



VORSICHT
Das WMS WebControl pro ist für den Innenbereich vorgesehen. Es ist nicht wasserdicht.



Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch bauliche Gegebenheiten begrenzt. Bei der Projektierung muss auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn das Funksignal durch Wände und Decken dringen muss. Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Bauteile (Stahlträger, Stahlbeton, Brandschutztür) installiert werden.

- Prüfen Sie deshalb vor der endgültigen Montage/Aufstellung die Funktion der Anlage. Sowohl das WMS WebControl pro als auch die anzusteuernden WMS Komponenten müssen einwandfreien Funkempfang haben.

1.3 Leser-Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Personen, welche Ihre Sonnenschutzprodukte über eine App oder einen Browser bedienen möchten.

1.4 Weitere Dokumente

Diese Anleitung enthält alle Informationen zur Konfiguration des WMS WebControl pro. Zusätzlich zu dieser Anleitung steht Ihnen folgendes Dokument zur Verfügung:

Dokument	Art.-Nr.
WMS WebControl pro - Quick Start Guide	2022747

1.5 Lieferumfang

		optionales Zubehör:
WMS WebControl pro	Steckernetzteil mit USB-Kabel	
		
Netzwerkkabel	Quick Start Guide	Wandhalterung Art.-Nr. 2032227

Abb. 1

1.6 Anschluss

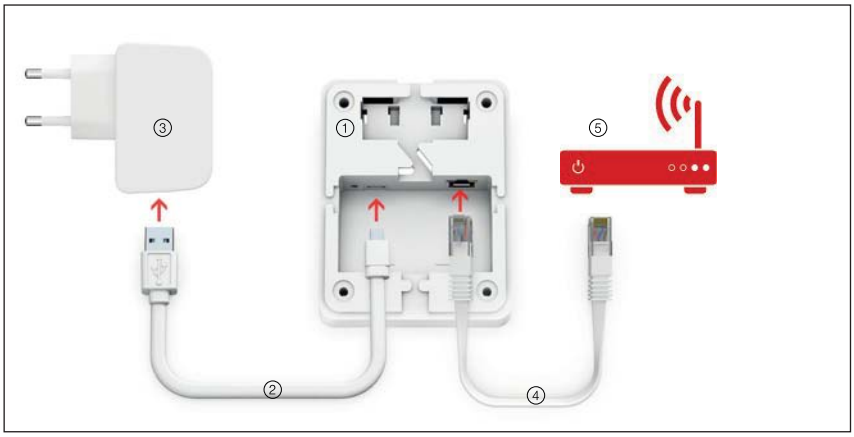


Abb. 2 WMS WebControl pro mit Strom versorgen und am Netzwerk anschließen

Pos.	Funktion
①	WMS WebControl pro
②	USB-Kabel zur Stromversorgung
③	Steckernetzteil
④	Netzwerkkabel
⑤	Router

- ▶ Das WMS WebControl pro ① über das USB-Kabel ② mit dem Steckernetzteil ③ verbinden.
- ▶ Das Gerät mit dem Netzwerkkabel ④ am konfigurierten Router ⑤ anschließen.
- ▶ Zum elektrischen Anschluss nur mitgeliefertes Zubehör verwenden, um einen technisch einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
- ■ Im Router muss "DHCP" aktiviert sein, damit die automatische Vergabe der IP-Adresse funktioniert.
- ■ Das WMS WebControl pro so aufstellen, dass es einwandfreien Funkempfang hat.

1.7 Empfohlene Betriebssysteme und Browser

Android Betriebssystem:
Kompatibel sind die aktuelle sowie die beiden Vorgängerversionen.

iOS Betriebssystem:
Kompatibel sind die aktuelle sowie die beiden Vorgängerversionen.

Browser:

- Microsoft Edge
- Firefox
- Google Chrome
- Safari für (Mac) OS X

Der Microsoft Internet Explorer kann die Funktionen des WMS WebControl pro nicht unterstützen. Verwenden Sie einen der oben genannten aktuellen Browser.

2 Funktionen

- Mit Hilfe des WMS WebControl pro können Sie WMS Produkte komfortabel über mobile Endgeräte im eigenen WLAN-Netz und von unterwegs über die WAREMA Cloud bedienen.
- Für iOS-Geräte, wie iPhone oder iPad sowie für Android Geräte (Smartphone, Tablet) ist jeweils eine separate, kostenlose App verfügbar.
  Sie können die WMS Produkte ebenso über den Browser Ihres Laptops oder PCs steuern.
- Über die App/den Browser können Sie mehrere WMS WebControl pro im gleichen WLAN mit verschiedenen WMS Netzen verwalten (geeignet auch für größere Bürogebäude).
- Sie können Räume, Kanäle und Szenen anlegen, ändern und löschen sowie Namen hierfür vergeben. Diese Projektdaten werden direkt im Gerät gespeichert.

Sie können 50 Räume mit bis zu 300 Kanälen und Szenen, anlegen. Insgesamt können maximal 32 Szenen angelegt werden. Ein WMS WebControl pro kann bis zu 200 Geräte verwalten.

- Über einen Browser kann eine Sicherungskopie des Projekts erstellt oder ein Firmware-Update durchgeführt werden. Optional kann das WMS WebControl pro Updates auch selbstständig zu voreingestellten Uhrzeiten durchführen.
- Für das WMS WebControl pro ist ein Amazon Alexa Skill verfügbar.

2.1 Systemzeitgeber

Das WMS WebControl pro kann als Systemzeitgeber eingesetzt werden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sendet das WMS WebControl pro in regelmäßigen Abständen die Uhrzeit ins Netz. Alle Netzteilnehmer, die zeitgesteuerte Funktionen ausführen oder selbst über eine Uhr-Funktion verfügen, übernehmen die Uhrzeit des WMS WebControl pro.
Auf Wunsch kann das WMS WebControl pro automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten.

Beim Anlegen des Projekts im WMS studio pro muss diese Funktion für das WMS WebControl pro parametriert werden.
Beim Bilden des Funknetzes wird später die aktuelle Uhrzeit des PCs automatisch an das entsprechende WMS WebControl pro übertragen.

In einem WMS Netz darf diese Funktion immer nur bei einem Gerät aktiviert werden, da es sonst zu Fehlfunktionen durch unterschiedliche Uhrzeiten kommen kann.

2.2 Astrofunktion

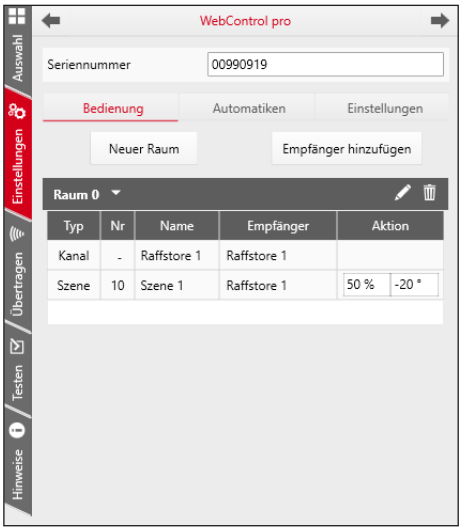
Das WMS WebControl pro kann Empfänger in Abhängigkeit von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang ansteuern. Zur Berechnung sind die astronomischen Daten (Standort und Kalendertag, Parametrierung über das WMS studio pro) erforderlich.
Aus Datum, Uhrzeit, Sommer- bzw. Winterzeit folgt der Fahrbefehl, z. B. TIEF.
Für die berechneten Zeitpunkte kann eine zeitliche Abweichung von bis zu 30 Minuten davor oder danach parametriert werden.

Über die Apps kann die Abweichung der Fahrbefehle vom tatsächlichen Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang jederzeit angepasst werden.

3 Inbetriebnahme über WMS studio pro

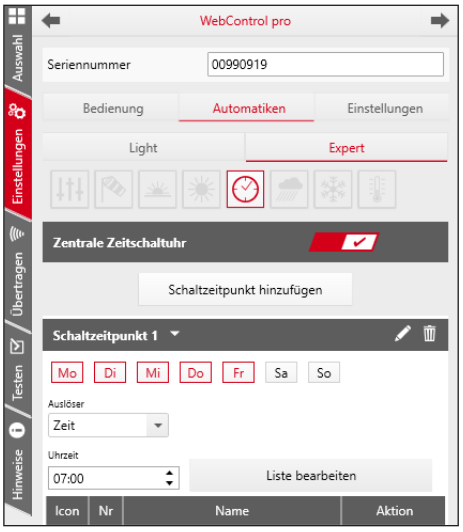
Das WMS WebControl pro wird mit dem WMS studio pro direkt im Projekt konfiguriert. Dazu wird ein WMS Stick benötigt. Beim anschließenden Übertragen der Daten an die Geräte wird die Konfiguration komplett übertragen.

3.1 Bedienung parametrieren



Hier wird die Oberflächenstruktur der Bedienseite parametriert.
Es sind maximal 50 Räume (logische Gruppen) möglich. Diesen Räumen werden dann die Empfänger zugeordnet. Empfänger können einzeln oder zu mehreren in Kanälen angelegt werden. Neben den Kanälen können auch Szenen angelegt werden, denen beliebige Empfänger zugeordnet werden können. Bei Aufruf einer Szene werden die hier parametrierten Aktionen ausgeführt.

3.2 Automatiken parametrieren



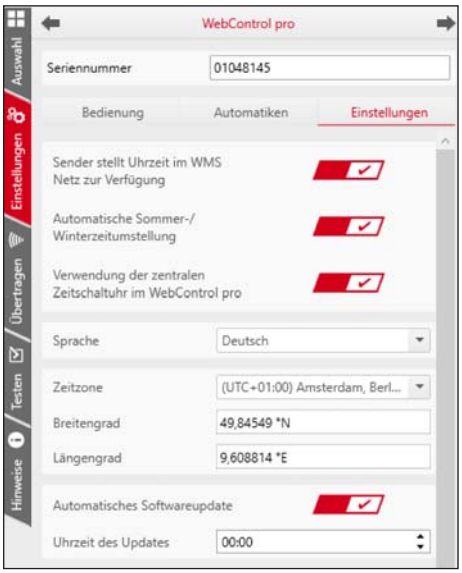
Die Automatikfunktionen werden direkt in den Empfängern parametriert. Die Empfänger führen diese Funktionen selbstständig aus. Über das WMS WebControl pro können die Automatikfunktionen nur ein- und ausgeschaltet werden.

Das WMS WebControl pro verfügt über eine eigene Zeitschaltuhr, die im Tab Einstellungen (*siehe Kapitel 3.3*) aktiviert werden kann.
Die Zeitschaltuhr im WMS WebControl pro wird auch als "zentrale Zeitschaltuhr" bezeichnet. Die hier festgelegten Zeitschaltpunkte werden als Fahrbefehle an die Empfänger weitergeleitet.

Weitere Informationen *siehe auch Kapitel 8.3.5 auf Seite 28*.

Wenn Sie sich für die Nutzung der zentralen Zeitschaltuhr entscheiden, werden die in den Empfängern parametrierten Zeitschaltbefehle deaktiviert. Die Automatikfreigabeuhr zum Aktivieren und Deaktivieren von Automatikfunktionen wird weiterhin dezentral in den Empfängern ausgeführt.

3.3 Einstellungen parametrieren



Hier werden die grundlegenden Einstellungen für das WMS WebControl pro vorgenommen.

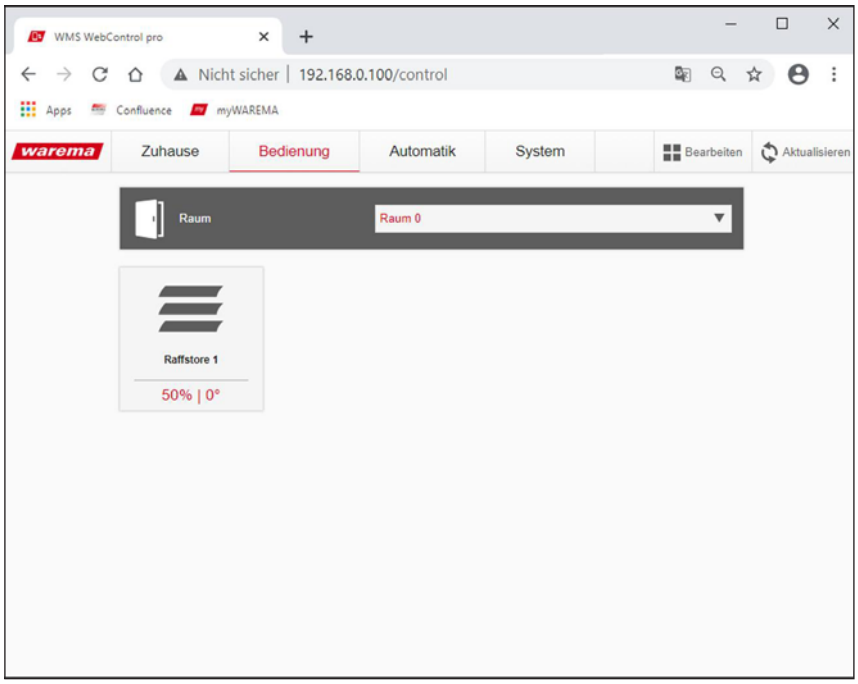
- Nutzung des WMS WebControl als Systemzeitgeber
- Verwendung der zentralen Zeitschaltuhr
- geographische Angaben zum Standort
  (dies ist erforderlich, wenn das WMS WebControl Aktionen in Abhängigkeit von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang ausführen soll)

4 Aufrufen im Browser

Wenn die Teilnehmer des WMS Netzes alle über das WMS studio pro geladen wurden und mit Spannung versorgt werden, ist das WMS-Netz betriebsbereit.

- WMS WebControl pro von einem PC im gleichen WLAN aus im Browser aufrufen: Tragen Sie "http://webcontrol" in die Adressleiste Ihres Browsers ein.

▶ Die Oberfläche des WMS WebControl pro erscheint.



Sollte die Oberfläche nicht erscheinen, wurde die Webadresse des WMS WebControl pro vom Router nicht erkannt. Lesen Sie in der Client-Tabelle Ihres Routers (Handbuch des Routers) die IP-Adresse des WMS WebControl pro ab (z. B. 192.168.0.100). Tragen Sie diese in die Adressleiste Ihres Browsers ein.

5 WMS WebControl pro App installieren

Für iOS-Geräte sowie für Android Geräte ist jeweils eine separate, kostenlose App verfügbar.

- Im App Store/Google Play Store die **WMS WebControl pro App** auf die Endgeräte laden, mit denen auf das WMS WebControl pro zugegriffen werden soll.

Android	iOS

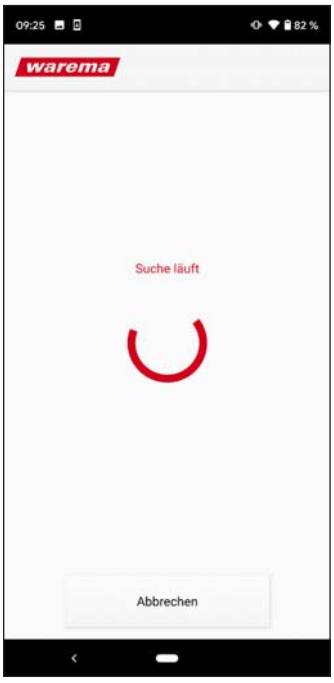
6 Betrieb im heimischen WLAN

- Auf dem Endgerät die WMS WebControl pro App starten.
- Einrichtung starten.





- Deaktivieren Sie den Cloud-Zugriff wenn Sie nur innerhalb des heimischen WLAN bedienen möchten.





- ▶ Alle gefundenen WMS WebControl pro werden angezeigt.
- Das gewünschte WMS WebControl pro auswählen und hinzufügen.

▶ Das WMS WebControl pro wird auf der Konfigurationsseite in der Tabelle angezeigt. Wenn mehrere Geräte angezeigt werden, die Zeile mit dem gewünschten Gerät auswählen.

▶ Der Startbildschirm wird angezeigt.

Das WMS WebControl pro kann jetzt im heimischen WLAN bedient werden.

7 Betrieb über die WAREMA Cloud

Die WMS Produkte im WMS Netzwerk des WMS WebControl pro können über die WAREMA Cloud auch von außerhalb des angeschlossenen WLAN-Netzwerks bedient werden.

Voraussetzungen:

5.1 ein WAREMA plus Account

5.2 ein mobiles Endgerät (iOS oder Android), auf dem die WAREMA App **WMS WebControl pro** installiert ist

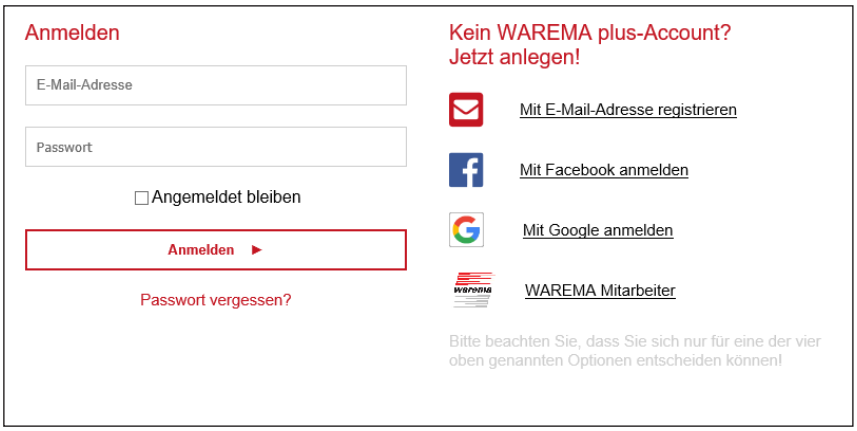
▶ das WMS WebControl pro befindet sich in einem WLAN mit Internet-Verbindung

5.3 im WMS WebControl pro ist die Online Aktivierung eingeschaltet

7.1 WAREMA plus Account einrichten

Um die WAREMA Cloud nutzen zu können, ist ein WAREMA plus Account erforderlich.

■ Auf **plus.warema.com** registrieren und einen Account anlegen.



■ Registrierungsmethode auswählen und den Anweisungen folgen, eventuell die Verifizierung bestätigen.

7.2 Endgerät in der WAREMA Cloud anmelden

Um ein mobiles Endgerät für den Zugriff auf das WMS WebControl pro nutzen zu können, muss es in der WAREMA Cloud angemeldet werden.

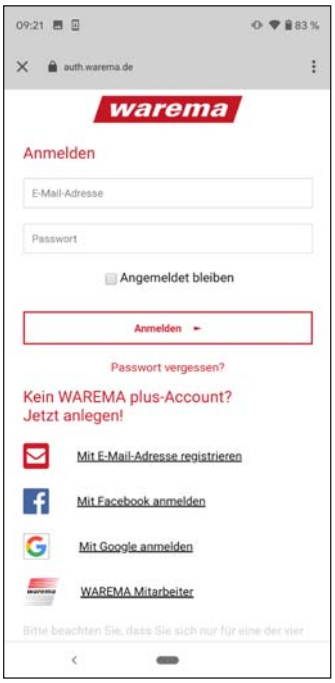
■ Auf dem Endgerät die WMS WebControl pro App starten.

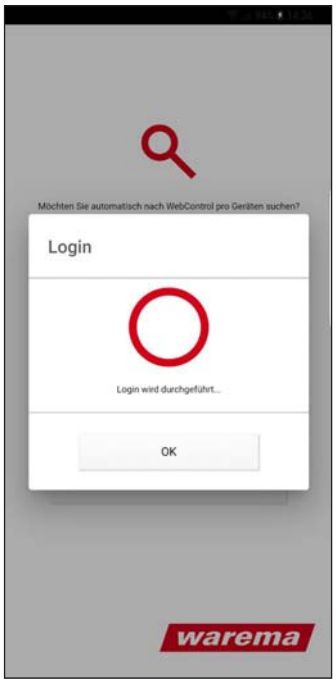
■ Einrichtung starten.



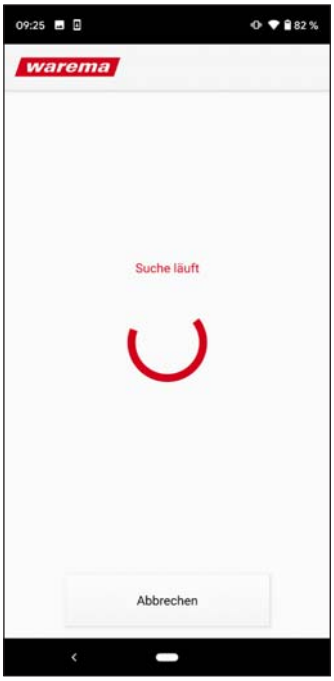


- Aktivieren Sie den Cloud-Zugriff wenn Sie außerhalb des heimischen WLAN bedienen möchten.





- Die Anmeldemaske für den WAREMA plus Account erscheint.
- Zugangsdaten in der Eingabemaske eingeben und anmelden.





- ▶ Alle gefundenen WMS WebControl pro werden angezeigt.
- ■ Das gewünschte WMS WebControl pro auswählen und hinzufügen.
- ▶ Das WMS WebControl pro wird auf der Konfigurationsseite in der Tabelle angezeigt. Wenn mehrere Geräte angezeigt werden, die Zeile mit dem gewünschten Gerät auswählen.
- ■ Bei Aufforderung die rote Reset-Taste an der Unterseite des WMS WebControl pro zur Bestätigung kurz drücken.



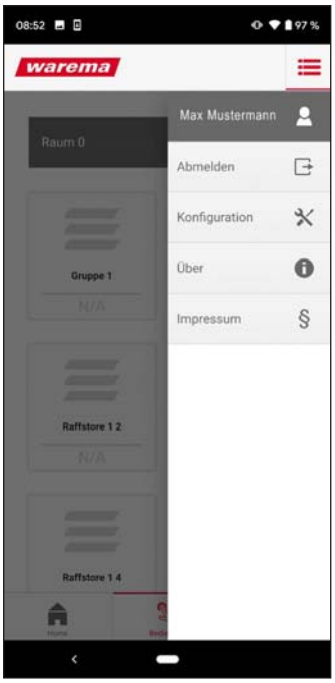


- ▶ Es erscheint die Meldung, dass die Registrierung erfolgreich abgeschlossen ist, der Startbildschirm wird angezeigt.

Das WMS WebControl pro kann jetzt über die WAREMA Cloud bedient werden.

7.3 Einstellungen

In diesem Menü werden die Cloud-Funktionen der Apps eingestellt und Zusatzinformationen zur App angezeigt.



7.3.1 Abmelden

- Wählen Sie den Menüpunkt abmelden :



- Eine Bedienung ist nun nur noch über das heimische WLAN möglich, nicht mehr über die Cloud.

7.3.2 Konfiguration

Über den Menüpunkt Konfiguration können Sie Geräte hinzufügen, deregistrieren oder löschen.

WMS WebControl pro hinzufügen

- Fügen Sie über das + Symbol ein weiteres WMS WebControl pro hinzu.





- ▶ Beide Geräte werden angezeigt.

WMS WebControl pro deregistrieren

- Wählen Sie Deregistrieren, wenn sie die Verbindung zwischen der Cloud und Ihrem mobilen Endgerät trennen möchten.
- Drücken Sie den Reset-Knopf und bestätigen Sie die Deregistrierung.





▶ Eine Bedienung über die Cloud ist nun nicht mehr möglich.

WMS WebControl pro löschen

- Wählen Sie Löschen, um ein WMS WebControl pro komplett zu löschen.



▶ Eine Bedienung des Geräts ist dann nicht mehr möglich.

8 Bedienen per App

Die Bedienoberfläche von Web App, Android-App und iOS-App ist identisch aufgebaut. Die Bedienung erfolgt immer gleich, unabhängig von der jeweiligen Plattform. Dies betrifft die Tabs **Home**, **Bedienung** und **Automatiken**.

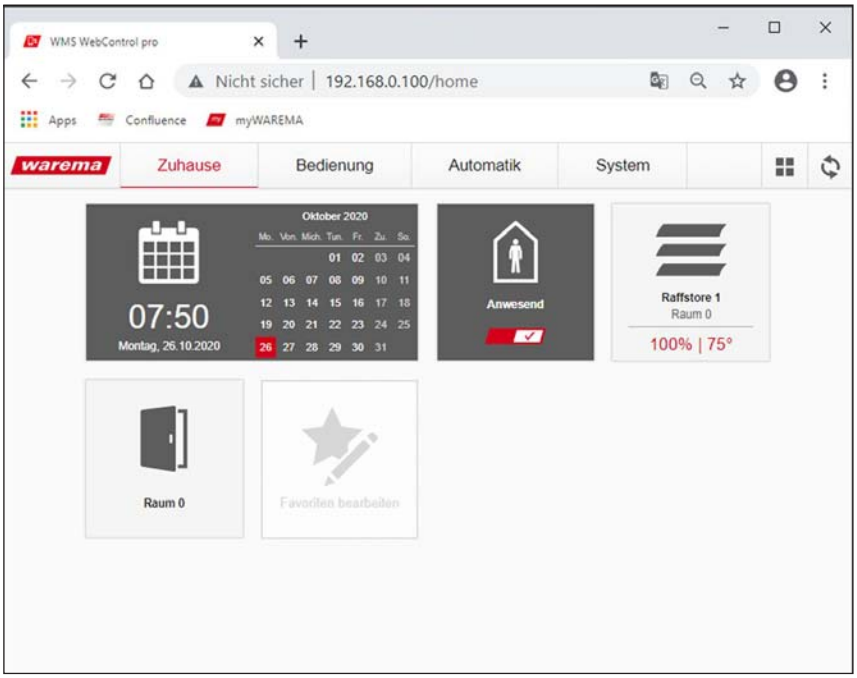
Die Web App ist nur zur Nutzung im WLAN vorgesehen. Sie verfügt zusätzlich über den Tab **System**, hier werden alle systemrelevanten Einstellungen des WMS WebControl pro vorgenommen (*siehe Kapitel 8.4 auf Seite 33*).

Die WMS WebControl pro Apps für Android und iOS können im WLAN und unterwegs über die WAREMA Cloud eingesetzt werden. Sie verfügen zusätzlich über das Menü **Einstellungen** , um die Cloud-Funktionen einzustellen oder Zusatzinformationen zur App aufzurufen (*siehe Kapitel 8.5 auf Seite 37*).

8.1 Home

Der Home Bildschirm enthält eine Kachel zur Anzeige von Systemzeit und Datum. Über eine weitere Kachel kann der Status eingestellt werden.

Auf dem Home Bildschirm können bis zu 20 häufig benutzte Empfänger, Szenen oder Räume für schnellen Zugriff als Favoriten angelegt werden (siehe Abschnitt 8.1.2 auf Seite 21).



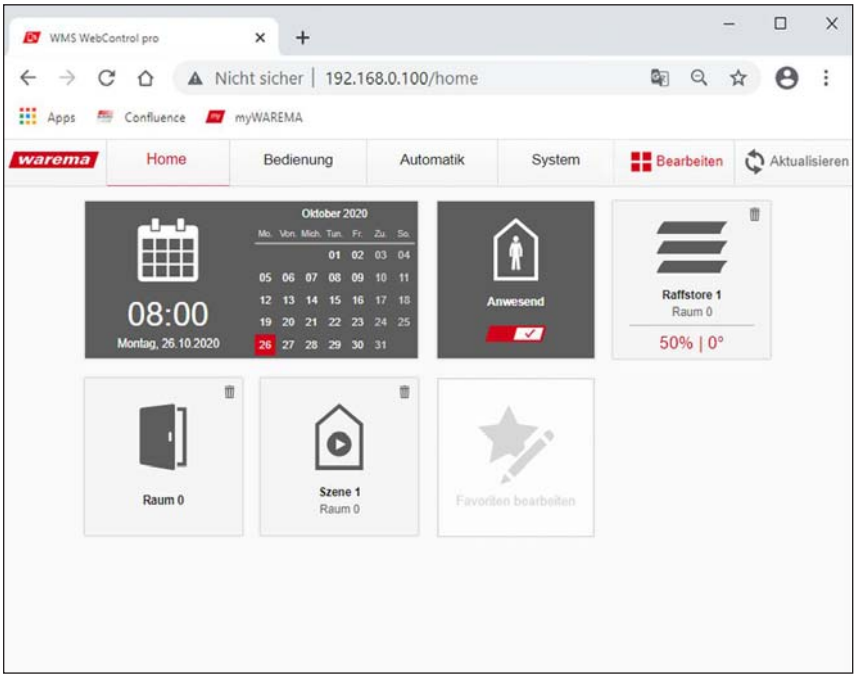
8.1.1 Status



Hier wird der Status (Abwesend/Anwesend) global für das WMS Netz angezeigt. Der Status kann durch Klicken auf den Schalter umgeschaltet werden.

8.1.2 Favoriten

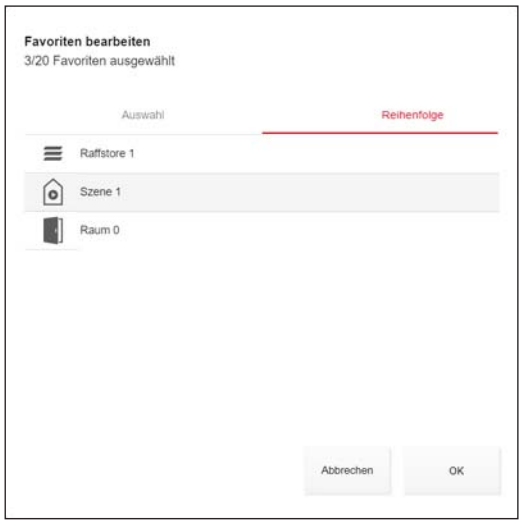
Die bis zu 20 Favoriten für den Schnellzugriff können jederzeit hinzugefügt, gelöscht oder in der Reihenfolge geändert werden.
Zum Bearbeiten der Favoriten das Kachelicon anklicken.



- Papierkorbsymbol anklicken, um die jeweilige Kachel zu löschen.
- Die Kachel **Favoriten bearbeiten** anklicken, um das Bearbeitungsfenster aufzurufen.



In der **Auswahl** wird ein Strukturbaum mit allen angelegten Räumen, Szenen und Empfängern angezeigt.
Durch Anklicken können die Einträge zu den Favoriten hinzugefügt oder entfernt werden.
Klicken auf + oder - klappt die Struktur aus oder wieder ein.



Die Anzeigereihenfolge der Favoriten kann durch Klicken auf **Reihenfolge** aufgerufen werden.
Zum Ändern der Reihenfolge einen Eintrag selektieren und mit den Pfeiltasten verschieben.

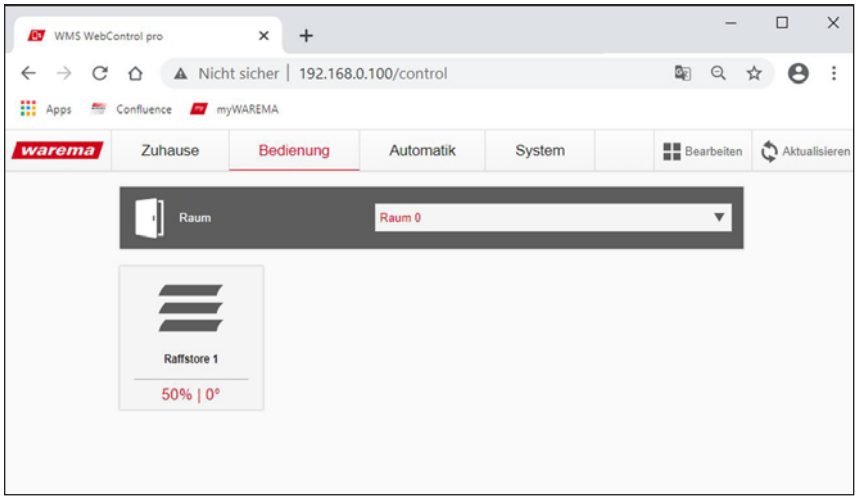
8.2 Bedienung

Die Bedienoberfläche ist in allen Apps gleich aufgebaut:

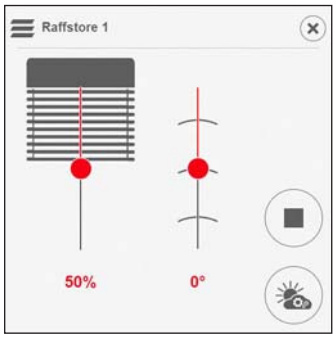
- Die übergeordnete Ebene sind die Räume.
- Jedem Raum sind Kanäle und Szenen zugeordnet (Darstellung als Kachel unterhalb des jeweiligen Raumes).
- Jeder Kanal kann einen oder mehrere Empfänger enthalten. Empfänger können auch mehreren Kanälen zugeordnet werden.

8.2.1 Produkte bedienen

- Im Tab Bedienung einen Raum auswählen.



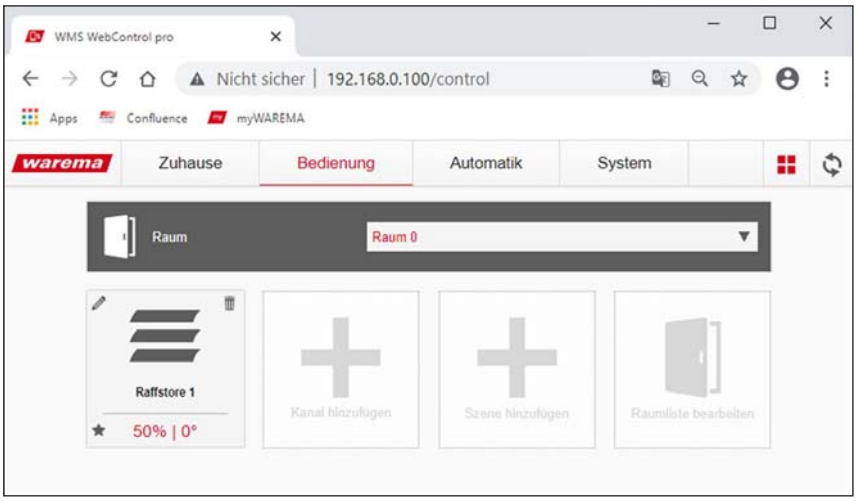
- Alle Kanäle und Szenen des Raums werden als Kacheln angezeigt. Wenn verfügbar zeigen die Kacheln den jeweiligen Zustand der Empfänger im Kanal an.
- Eine Kachel zum Erweitern anklicken.



- Der erste im Kanal gefundene Empfänger wird mit den zugehörigen Bedienelementen und mit seiner aktuellen Position angezeigt. Zusätzlich ist ein Stop-Button und ein Button zum direkten Aufrufen der Automatiken des Kanals vorhanden.
- Produkt bedienen bzw. Szene auslösen.

8.2.2 Bedienoberfläche bearbeiten

Die Bedienoberfläche kann weitreichend angepasst werden
Zum Editieren das Icon Bearbeiten anklicken.



- Ein bereits bestehender Kanal kann durch Klicken auf das Stiftsymbol editiert werden.
  Neben dem Kanalnamen kann die Raumzuordnung und der Produkttyp angepasst werden. Die zum Kanal gehörenden Empfänger können in der Liste selektiert oder deselektiert werden.



- Ein neuer Kanal oder eine neue Szene kann durch Klicken der entsprechenden Kachel angelegt werden. Es öffnet sich ebenfalls ein entsprechendes Dialogfenster.

- Durch Klicken der Kachel **Raumliste bearbeiten** öffnet sich die Raumliste.

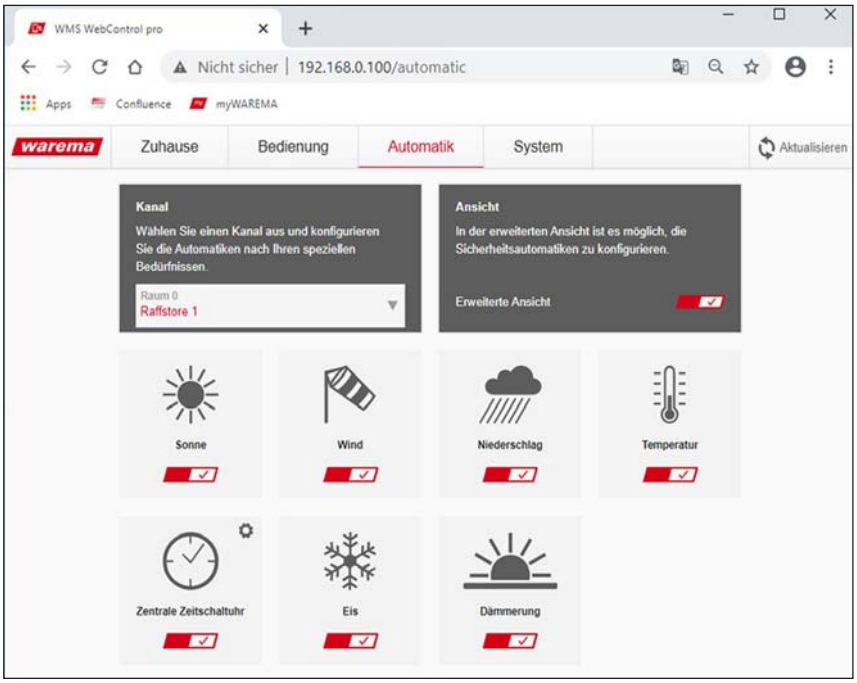


Die bereits angelegten Räume können per Drag&Drop auf das Pfeilkreuz in der Reihenfolge umsortiert werden.
Es können neue Räume angelegt oder bestehende Räume gelöscht werden.

8.3 Automatiken

Im Tab Automatiken können für jeden Empfänger die Automatikfunktionen einzeln ein- oder ausgeschaltet werden. Für die Zeitschaltuhr können außerdem die Schaltzeitpunkte bearbeitet, hinzugefügt oder entfernt werden.

Die Kachel **Ansicht** erlaubt das Einblenden der Sicherheitsautomatikfunktionen (Wind, Niederschlag, Eis). Nehmen Sie hier nur Änderungen vor, wenn Sie mit der Funktionsweise der Automatik und den Auswirkungen auf die Sicherheit der Produkte im jeweiligen Kanal vertraut sind.



8.3.1 Sonne



Mit Hilfe der Sonnenautomatik kann ein Überhitzen der Räume im Sommer vermieden werden oder auch ein blendfreies Arbeiten ohne manuelles Eingreifen ermöglicht werden.

Für diese Funktion ist eine WMS Wetterstation oder ein WMS Photosensor erforderlich.

8.3.2 Wind



Die Windüberwachung schützt den außenliegenden Sonnenschutz und Fenster vor Schäden durch zu hohe Windlasten.

Es handelt sich um eine Sicherheitsfunktion die für alle außenliegenden Sonnenschutzprodukte und Fenster dringend empfohlen wird.

Für diese Funktion ist eine WMS Wetterstation eco oder WMS Wetterstation plus erforderlich.

Während eines aktiven Windalarms ist die manuelle Bedienung gesperrt.

8.3.3 Niederschlag

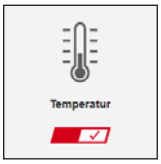


Die Niederschlagsüberwachung dient dazu, den außenliegenden textilen Sonnenschutz und auch Fenster bei Niederschlag zu schließen bzw. einzufahren.

Im Gegensatz zu den anderen Sicherheitsfunktionen kann die Niederschlagsüberwachung auf Wunsch durch den Nutzer übersteuert werden.

Für diese Funktion ist eine WMS Wetterstation plus erforderlich.

8.3.4 Temperatur



Mit der Temperaturautomatik können Sonnenschutz und Fensterantriebe abhängig von der gemessenen Temperatur angesteuert werden.

Für diese Funktion ist ein WMS Temperatursensor erforderlich.

8.3.5 Zeitschaltuhr



Jeder Empfänger verfügt über eine eigene unabhängige Zeitschaltuhr ("**dezentrale Zeitschaltuhr**"), die mit dem WMS studio pro parametriert werden kann.

Das WMS WebControl pro verfügt über eine eigene "**zentrale Zeitschaltuhr**", die entsprechende Fahrbefehle an die Empfänger weiterleitet. Da hier einem Schaltpunkt viele Empfänger zugeordnet werden können, entfällt bei Änderungen das mühsame Parametrieren jedes einzelnen Empfängers.

Beim Anlegen eines WMS WebControl pro im WMS studio pro wird festgelegt, ob die zentrale Zeitschaltuhr oder die Zeitschaltuhren in den einzelnen Empfängern verwendet werden sollen.

Wenn Sie sich für die Nutzung der zentralen Zeitschaltuhr entscheiden, werden die in den Empfängern parametrierten Zeitschaltbefehle deaktiviert. Die Automatikfreigabeuhr zum Aktivieren und Deaktivieren von Automatikfunktionen wird weiterhin dezentral in den Empfängern ausgeführt.

8.3.6 Dezentrale Zeitschaltuhr

Jeder Empfänger verfügt über eine eigene unabhängige Zeitschaltuhr ("dezentrale Zeitschaltuhr"), die mit dem WMS studio pro parametriert werden kann.

Um die Schaltpunkte zu parametrieren, muss zuerst ein Empfänger ausgewählt werden. Die Schaltpunkte zu diesem Empfänger können dann durch Anklicken des Zahnradsymbols editiert oder auch ganz gelöscht werden.



Das Einstellen der Schaltpunkte erfolgt analog zur Vorgehensweise bei der zentralen Zeitschaltuhr im folgenden Abschnitt.

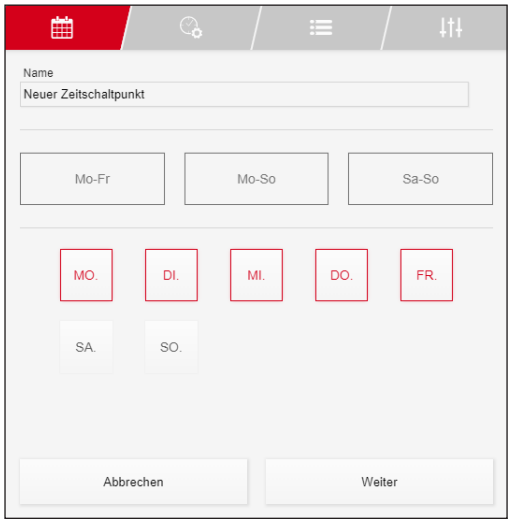
8.3.7 Zentrale Zeitschaltuhr

Das WMS WebControl pro verfügt über eine eigene übergeordnete Zeitschaltuhr ("zentrale Zeitschaltuhr"). Die hier parametrierten Schaltzeitpunkte werden als Fahrbefehle an die Empfänger weitergeleitet.

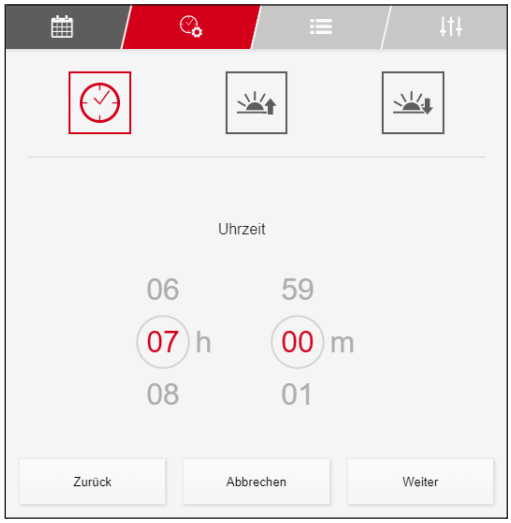
Die Schaltpunkte können durch Anklicken des Zahnradsymbols editiert oder auch ganz gelöscht werden.



- Schaltpunkt hinzufügen klicken, um einen neuen Schaltpunkt zu parametrieren.

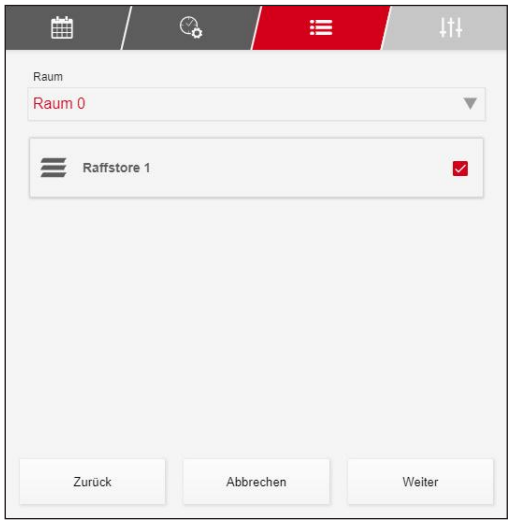


- Namen für den Schaltpunkt eingeben und die gewünschten Wochentage auswählen.

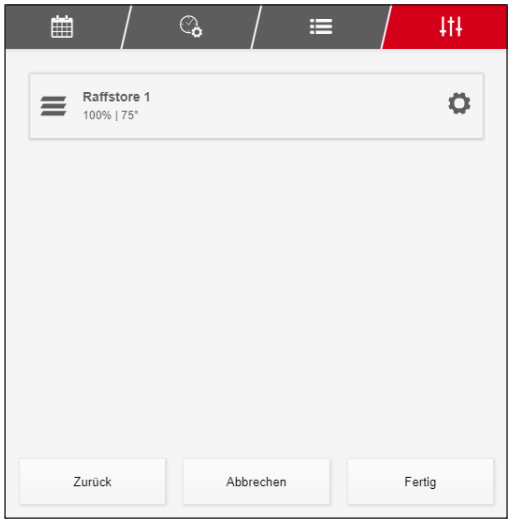


- Uhrzeit für den Schaltpunkt einstellen.

  Alternativ kann durch Klicken auf die entsprechenden Symbole auch Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang gewählt werden. Diese Werte berechnet das WMS WebControl pro automatisch, es kann eine Abweichung von ± 30 Minuten eingestellt werden.



- Kanäle selektieren, auf die der Schaltpunkt wirken soll.



- Für jeden der Kanäle (Zahnrad klicken) die gewünschte Position einstellen.



- Vorgang mit **Fertig** beenden.

8.3.8 Eis



Um den außenliegenden Sonnenschutz vor Beschädigung durch Vereisung z. B. der Führungsschienen zu schützen kann die Sicherheitsfunktion Eisüberwachung genutzt werden. Wird bei kalten Außentemperaturen Niederschlag erfasst wird die Anlage in die Sicherheitsstellung gefahren und dort gesperrt. Nachdem der Nutzer überprüft hat, dass die Anlagen frei von Eis sind kann der Eisalarm manuell beendet werden.

Für diese Funktion ist eine WMS Wetterstation plus erforderlich.

Während eines aktiven Eisalarms ist die manuelle Bedienung gesperrt.

8.3.9 Dämmerung

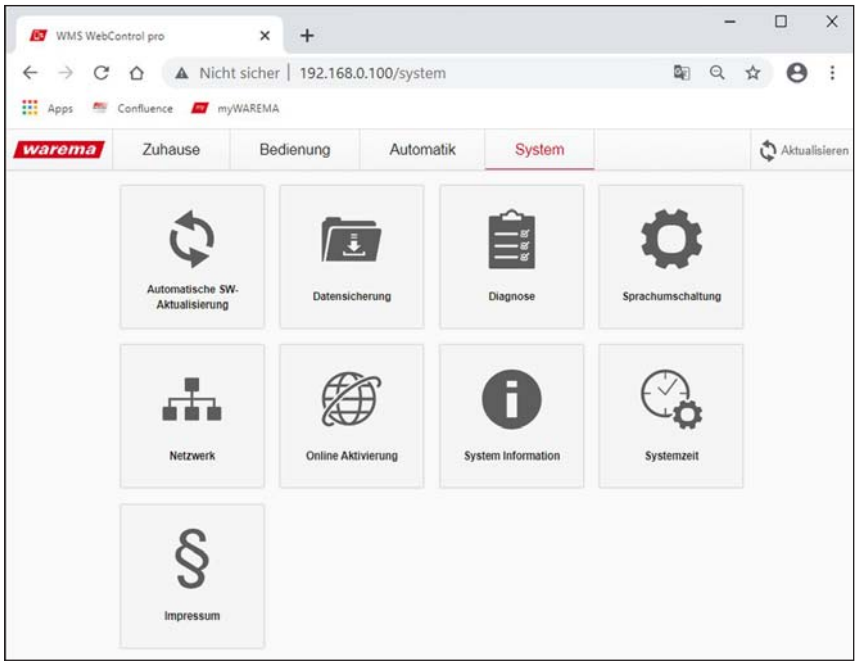


Mit Hilfe der Dämmerungsautomatik kann der Sonnenschutz bzw. der Sichtschutz abhängig vom gemessenen Helligkeitswert (Dämmerungswert) automatisiert werden.

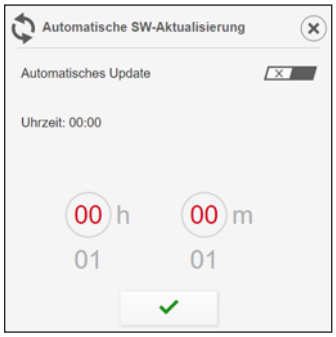
Für diese Funktion ist eine WMS Wetterstation oder ein WMS Photosensor erforderlich.

8.4 System

Dieses Menü ist ausschließlich in der Web App vorhanden. Hier werden alle systemrelevanten Einstellungen des WMS WebControl pro vorgenommen.



8.4.1 Automatische SW-Aktualisierung



Die automatische Softwareaktualisierung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Die Uhrzeit der Aktualisierung kann bei Bedarf angepasst werden.

Für die automatische Softwareaktualisierung ist eine Internetverbindung des WLANs erforderlich.

8.4.2 Datensicherung

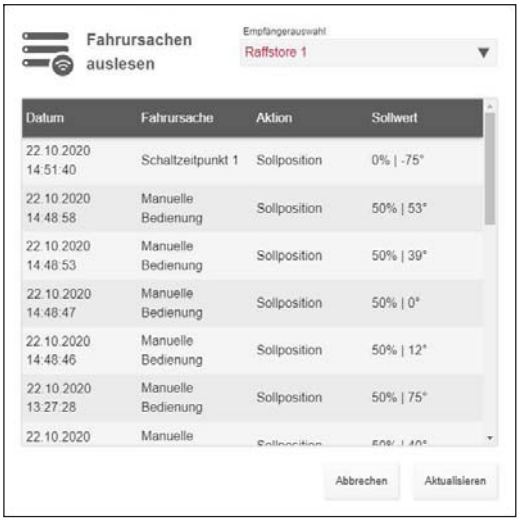


Das komplette Projekt im WMS WebControl pro kann als Datei gesichert werden. Es wird eine Datei im Ordner "Downloads" abgelegt. Mit dieser Datei kann der gesicherte Projektstand jederzeit in dieses oder ein anderes WMS WebControl pro geladen werden.

8.4.3 Diagnose



Im Fehlerfall lassen sich über diese Kachel die Fahrursachen der Empfänger auslesen oder eine Debugausgabe für den WAREMA Service durchführen.



8.4.4 Sprachumschaltung



Die WMS WebControl pro Bedienoberfläche unterstützt die folgenden Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Niederländisch
- Norwegisch

Bei **Automatisch** wird die Sprache des benutzten Browsers ausgewählt. Ist dies keine der oben genannten Sprachen, dann wird Englisch verwendet.

8.4.5 Netzwerk



Die im WMS WebControl pro parametrierten Netzwerkparameter werden angezeigt und können bei Bedarf auch geändert werden.

8.4.6 Online Aktivierung



Die Erreichbarkeit des WMS WebControl pro über die WAREMA Cloud kann hier ein- und ausgeschaltet werden.

Bei eingeschalteter Online Verbindung erfolgt die Bedienung mit mobilen Endgeräten immer über die WAREMA Cloud. Es kann beim Bedienen zu kurzen Verzögerungen kommen, bis der entsprechende Befehl die Empfänger erreicht.

8.4.7 Systeminformation



Anzeige der Systeminformationen zum WMS WebControl pro. Über die beiden Buttons kann ein Softwareupdate ausgelöst werden.

- ▶ Manuelles Update: zum Einspielen eines Update-Files
- ▶ Online Update: Update über den WAREMA Server

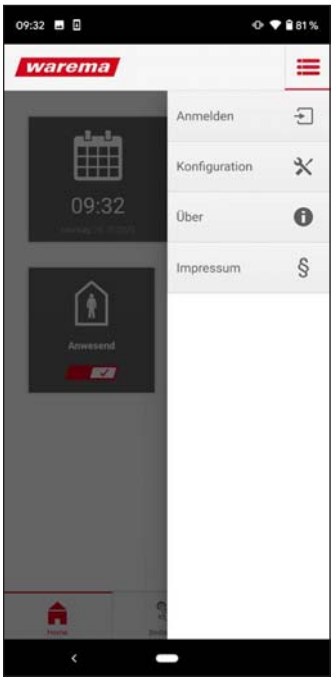
8.4.8 Systemzeit



Anzeige der Systemzeit im WMS WebControl pro. Falls erforderlich, kann die Systemzeit neu eingestellt werden. Die automatische Sommer-/Winterzeitumstellung kann ebenfalls ein- oder ausgeschaltet werden.

8.5 Einstellungen

Dieses Menü ist ausschließlich in den WMS WebControl pro Apps für Android und iOS vorhanden. Hier werden die Cloud-Funktionen der Apps eingestellt und Zusatzinformationen zur App angezeigt.



Beschreibung der Cloud-Anmeldung *siehe Kapitel 7 auf Seite 14*

9 Problembehebung

9.1 LED-Anzeige am WMS WebControl pro

Zustand der LED	
leuchtet grün	Das WMS WebControl pro hat eine IP-Adresse bezogen und ist einsatzbereit.
blinkt grün	Das WMS WebControl pro hat eine Netzwerkverbindung zum Router aber noch keine Programmierung und wartet für max. 1 min auf IP-Adresse (z.B. nach Neustart).
leuchtet rot	Das WMS WebControl pro hat eine statische Default-IP Adresse erhalten.
blinkt rot	Das WMS WebControl pro muss mit dem WMS studio pro via USB upgedatet werden.
leuchtet orange	**.. (3 s)** Das WMS WebControl pro wurde identifiziert.
blinkt orange	**..3 mal:** das WMS WebControl pro wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
blinkt rot / grün	**..im Wechsel:** das WMS WebControl pro führt ein Softwareupdate durch.

9.2 WMS WebControl pro neu starten

- Reset-Taste auf der Unterseite des WMS WebControl pro mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber) kurz drücken.
- LED blinkt grün. Das WMS WebControl pro startet neu. Alle Einstellungen bleiben erhalten.
- Wenn die LED wieder dauerhaft leuchtet ist das WMS WebControl pro betriebsbereit.

9.3 WMS WebControl pro auf Werkszustand zurücksetzen

- Reset-Taste auf der Unterseite des WMS WebControl pro mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber) länger als 10 s drücken.
- LED blinkt dreimal orange. Das WMS WebControl pro wird auf Werkszustand zurückgesetzt. Alle Einstellungen werden gelöscht.

9.4 Fehlerursachen

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Das WMS WebControl pro wird über den Browser nicht mehr erkannt.	Es lag ein Stromausfall vor und DHCP steht auf "ON", d.h. im Router ist die automatische Zuweisung einer neuen IP-Adresse erfolgt. Das WMS WebControl pro ist unter der alten Adresse nicht mehr erreichbar.	Geben Sie die neue IP-Adresse ein.
Das WMS WebControl pro wird über das genutzte Mobilgerät nicht gefunden, die LED am WMS WebControl pro blinkt.	DHCP steht auf "OFF", d.h. im Router ist keine automatische Zuweisung der IP-Adresse erfolgt.	Überprüfen Sie die Netzverbindung. Prüfen Sie unter dem Tab "System - Netzwerk", ob DHCP auf ON oder OFF steht. Stellen Sie DHCP gegebenenfalls auf ON.
		Wenn Sie über die App bedienen, wird die IP-Adresse unter dem Tab "System - Netzwerk" angezeigt. Diese können Sie dann in die Menüzeile des Browsers eingeben (z.B.: http://192.....). TIPP: Speichern Sie diese Adresse im Browser als Favorit ab.
LED leuchtet gar nicht.	Spannungsversorgung des WMS WebControl pro ist unterbrochen.	Prüfen Sie die Spannungsversorgung am Netzteil, prüfen Sie die Verbindung zwischen Netzteil und WMS WebControl pro.
Grüne LED blinkt.	Es besteht ein Verbindungsproblem zwischen RJ45-Buchse und Router-Anschluss (z. B. Leitungsproblem, Stecker ist nicht richtig eingesteckt.)	Prüfen Sie die Spannungsversorgung am Router, prüfen Sie die Verbindung zwischen Router und RJ45-Buchse.
Rote LED blinkt.	Das WMS WebControl pro muss mit dem WMS studio pro via USB upgedatet werden.	Schließen Sie das WMS WebControl pro via USB an einen PC an und führen Sie im WMS studio pro das Update aus.
Sie können keinen weiteren Raum anlegen, es erscheint kein Plus hinter dem Raum.	Die Kapazität ist ausgeschöpft, sie haben bereits 50 Räume angelegt.	Löschen Sie überflüssige Räume, um neue Räume anlegen zu können.
Bei den Schaltzeitpunkten erscheint z.B. am Montag bei Position ein Fragezeichen.	Der an dieser Position eingestellte Wert ist für die ausgewählten Tage nicht identisch. (z.B. haben Sie die Werktage Montag bis Freitag ausgewählt. Am Mittwoch haben Sie jedoch den Positionswert 50%, eingegeben, an den anderen Tagen 30%).	Dies ist kein Fehler, das Programm zeigt Ihnen, dass Sie unterschiedliche Werte festgelegt haben.
Das WMS WebControl pro wird über die App nicht gefunden.	Das mobile Gerät (Smartphone...) befindet sich nicht im WLAN-Netz Ihres Routers.	Prüfen Sie vor Öffnen der App, ob Ihr Router eingeschaltet und das WLAN aktiv ist. Falls nicht, wählen Sie sich in das WLAN-Netz ein.
Sie befinden sich in Ihrer WMS WebControl pro App. Es erscheint die Fehlermeldung "Keine Verbindung zum WebControl!"	► Die WLAN-Verbindung zwischen der App und dem WMS WebControl pro ist nicht stabil. ► Die Reichweite des WLAN-Netzwerkes wurde mit mehreren Routern vergrößert und das Endgerät (WMS WebControl pro) wechselt zwischen den Routern.	Stellen Sie eine stabile WLAN-Verbindung her.
Das WMS WebControl pro kann nicht von außen über das Internet bedient werden.	Die Online Aktivierung ist deaktiviert oder das WLAN hat keine Internetverbindung	Online Aktivierung im WMS WebControl pro aktivieren. WLAN-Netz prüfen.
Bei der Verwendung des Browsers wird die Seite nicht richtig dargestellt.	Browser veraltet oder nicht kompatibel	Geeigneten Browser verwenden.

10 Technische Daten

WMS WebControl pro	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung				
Betriebsspannung		5,0		V DC
Strom		350		mA
HF-Transceiver				
Sendefrequenz	2,40		2,48	GHz
Sendeleistung			10	dBm
Empfangsempfindlichkeit		-101		dBm
Reichweite WMS (ungestörte Umgebung)		30		m
Gehäuse				
WMS WebControl pro (L×B×H in mm)				122 × 96 × 48
Schutzart				IP20
Schutzklasse				III
Anschluss				
Versorgungsspannung				MicroUSB
Ethernet				RJ45-Steckverbinder
Sonstiges				
Automatische Wirkungsweise				Typ 1
Softwareklasse				A
Einsatzort				Saubere Umgebungsbedingungen, trockene Räume (z. B. Wohnräume, Büros)
Konformität				CE einsehbar unter www.warema.de/ce
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Hiermit erklärt die WAREMA Renkhoff SE, dass der Funkanlagentyp WMS WebControl pro der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	50	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	$\%F_{rel}$
Artikelnummern				
WMS WebControl pro				2020920
Wandhalterung für WMS WebControl pro				2032227
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

11 Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

- Bei einer Funktionsstörung dürfen die eingebauten Feinsicherungen in den Schaltaktoren nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden!
- Beachten Sie außerdem die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes und den sonstigen angesteuerten Einrichtungen!

12 Haftung

- Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen.
- Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes! Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ebenfalls ausgeschlossen.

13 Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch.
- **Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernde Substanzen oder Dampfreiniger!**



VORSICHT
Wenn Reinigungsarbeiten am WMS System, am Sonnenschutz selbst oder in unmittelbarer Nähe des Sonnenschutzes notwendig sind, dann schalten Sie vorher die Anlage spannungsfrei und sichern Sie diese vor Wiedereinschalten!

14 Entsorgung

- Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden!

A

Abmelden 17
Abwesend/Anwesend 21
Anschluss 7
App installieren 12
Astrofunktion 9
auf Werkszustand zurücksetzen 38
Automatiken 26
  Dämmerung 32
  Eis 32
  Niederschlag 27
  Sonne 26
  Temperatur 27
  Wind 26
  Zeitschaltuhr 28
Automatische Software-Aktualisierung 33

B

Bedienen per App 20
Bedienoberfläche bearbeiten 24
  Raumliste 25
Bediensprache 35
Bedienung 23
Bestimmungsgemäße Verwendung 6
Betrieb im lokalen Modus 12
Betriebssysteme 8
Betrieb über die WAREMA Cloud 14
Browser 8

D

Datensicherung 34
Diagnose 34

E

Einstellungen 17, 37
Endgerät in der WAREMA Cloud anmelden 13, 14
Entsorgung 41

F

Favoriten 21
  Auswahl 22
  Reihenfolge 22
Fehlerursachen 39
Funktionen 9

H

Haftung 41
Home 20
Hotline 2

I

Inbetriebnahme über WMS studio pro 10

K

Konfiguration 18
  deregistrieren 19
  hinzufügen 18
  löschen 19
Kontakt 2

L

LED-Anzeige 38
Lieferumfang 7

M

Manuelles Update 36

N

Netzwerk 35
neu starten 38

O

Online Aktivierung 36
Online Update 36

P

Problembehebung 38
Produkte bedienen 23

R

Raumliste 25
Rechtliche Hinweise 2
Registrierung 14
Reinigung 41

S

Schnellzugriff 21
Sicherheitshinweise 5
Sonnenaufgang/ -untergang 11
Sonnenaufgang/-untergang 9
Sprachumschaltung 35
Status 21
Stromversorgung 7
System 33
  Automatische SW-Aktualisierung 33
  Datensicherung 34
  Diagnose 34
  Netzwerk 35
  Online Aktivierung 36
  Sprachumschaltung 35
  Systeminformation 36
  Systemzeit 36
Systeminformation 36
Systemzeitgeber 9, 11

T

Technische Daten 40

Index

U

Uhrzeit 9, 36
Update 33, 36

W

WAREMA Cloud 14
WAREMA plus Account 14
Wartung 41
Weitere Dokumente 6
WMS studio pro 10
- Automatiken parametrieren 10
- Bedienung parametrieren 10
- Einstellungen parametrieren 11
- Inbetriebnahme 10

WMS WebControl pro App installieren 12

Z

Zeitschaltuhr
- Dezentrale Zeitschaltuhr 28
- Zentrale Zeitschaltuhr 11, 29

WAREMA Renkhoff SE • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 • 97828 Marktheidenfeld • Deutschland
www.warema.de • info@warema.de